

Informationen zum Coronavirus

Schwaigern, den 28.02.2020



Liebe Eltern,

inzwischen zieht das neuartige Coronavirus (SARS-CoV-2) immer größere Kreise. Um eine Weiterverbreitung in Deutschland und speziell in Baden-Württemberg zu verhindern, stehen das Ministerium für Soziales und Integration, das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und das Robert-Koch-Institut in engem Kontakt miteinander. Was das konkrete Vorgehen und den Umgang mit der derzeitigen Situation betrifft, werden u.a. alle Schulleitungen vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport regelmäßig informiert und angewiesen. So heißt es im heutigen Schreiben:

„... aufgrund der dynamischen Lageentwicklung übermittle ich Ihnen – ergänzend und konkretisierend zum Schreiben vom 27.02.2020 – die nachstehend erweiterten Hinweise für Schulen und Kindertageseinrichtungen mit der Bitte um konsequente Beachtung:

- *Bei Personen, die nicht in einem Risikogebiet waren und keinen Kontakt zu einem am neuartigen Coronavirus Erkrankten hatten, sind keine speziellen Vorsichtsmaßnahmen nötig. Diese Personen können daher uneingeschränkt am Schul- bzw. Kita-Betrieb teilnehmen.*
- *Personen, die innerhalb der letzten 14 Tage in einem Risikogebiet waren, vermeiden – unabhängig von Symptomen – unnötige Kontakte und bleiben vorläufig zu Hause.*
- *Personen, die in einem Risikogebiet waren und innerhalb von 14 Tagen nach Rückkehr von dort Symptome wie Fieber, Muskelschmerzen, Husten, Schnupfen, Durchfall, u.a. bekommen, vermeiden alle nicht notwendigen Kontakte und bleiben zu Hause. Diese Personen setzen sich umgehend telefonisch mit ihrem Hausarzt in Verbindung oder nehmen Kontakt mit dem kassenärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 116117 auf.*
- *Personen, die während ihres Aufenthalts in einem Risikogebiet oder innerhalb der vergangenen 14 Tage Kontakt zu einem bestätigt an COVID-19 Erkrankten hatten, kontaktieren umgehend das örtlich zuständige Gesundheitsamt. Dies muss in jedem Fall erfolgen – unabhängig vom Auftreten von Symptomen.“*

Für unsere Schülerinnen und Schüler bedeutet dies konkret, dass für diejenigen, die nicht in einem Risikogebiet waren und keinen Kontakt zu einem bestätigt an COVID-19 Erkrankten hatten, keine speziellen Vorsichtsmaßnahmen nötig sind und sie ab Montag, den 02.03.2020, uneingeschränkt am Schulbetrieb teilnehmen können. In allen anderen Fällen verhalten Sie sich bitte wie oben beschrieben und informieren umgehend die Schule per E-Mail (info@leintal.schule) oder telefonisch (07138/9870-0).

Zu den Risikogebieten gehören nach Angabe des Robert-Koch-Institutes derzeit: **China** (Provinz Hubei, inkl. der Stadt Wuhan und die Städte Wenzhou, Hangzhou, Ningbo, Taizhou in der Provinz Zhejiang), der **Iran** (Provinz Ghom), **Italien** (Region Lombardei und die Stadt Vo in der Provinz Padua in der Region Venetien) und **Südkorea** (Provinz Gyeongsangbuk-do, Nord-Gyeongsang).

Weitere Informationen hierzu finden Sie auch unter

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Allmang
Schulleiter